

2 Hypnosystemische Tagung in Zürich 15.-17.06.2012

Abstracts – Vortrag / Workshop

Woltemade Hartman

Dr. Ph. D. || Klinischer Psychologe und Psychotherapeut in eigener Praxis in Pretoria, Südafrika. Er absolvierte Ausbildungen in Hypnotherapie an der Ericksonian Foundation in Phoenix, Arizona und Ego State Therapie bei Professor J.G. Watkins und Helen Watkins in Missoula, Montana. Er ist Fachmann und Ausbilder in Hypnotherapie, Ego-State Therapie sowie Eye Movement Integration (EMI). Er ist Autor der Bücher «Ego state therapy with sexually traumatized children» und «Einführung in die Ego-State-Therapie»(2010). Zusätzlich hat er zahlreiche Artikel in Fachzeitschriften veröffentlicht zum Thema Hypnose und Psychotherapie. Dr. Hartman ist ein ehemaliges Vorstandsmitglied der South African Society of Clinical Hypnosis sowie des Health Professions Council of South Africa (HPCSA). Er ist Gründer und Direktor des Milton H. Erickson Institutes in Südafrika (MEISA). Er verfasste zahlreiche Publikationen der Hypnose und der Ego State Therapie sowohl im psychotherapeutischen Kontext als auch in der Kommunikationspathologie. National und international lehrt Dr. Hartman in diesen Feldern. Derzeitig unterrichtet er jährlich für die MEGA in Wien, die deutsche Milton H. Erickson Gesellschaft, die polnische Erickson Gesellschaft, und die deutsche Gesellschaft für Hypnose und Hypnotherapie. Er hält regelmässig Vorträge und Workshops in ganz Europa. Dr. Hartman ist zudem der erste approbierte EMI (Eye Movement Integration) Therapeut und Lehrer in Südafrika. Dr. Danie Beaulieu (Ph.D) von der Académie Impact von Québec, Kanada, akkreditierte ihn, diese Methode der Traumabehandlung international zu unterrichten. Dr. Hartman war 2009 Preisträger des «Early Career Award for Innovative Contributions to Hypnosis», ein von der Internationalen Gesellschaft für Hypnose (ISH) verliehener Preis für Kollegen, die schon früh in ihrer Karriere innovative Beiträge zur Hypnotherapie geleistet haben.

Website: info@meisa.co.za

Kontakt: www.website.za.

Vortrag

«Mentale Stärken und erfahrene Lösungen: Apartheid, Rassismus und die Angst vor dem Fremden überwinden»

All jene, die ihr Leben lang damit zugebracht haben, einen gesellschaftlichen Wandel in Bezug auf die tief liegenden strukturellen Ungerechtigkeiten anzustreben, haben selten ihr Ziel innerhalb ihrer eigenen Generation erlebt, oder noch seltener lebten sie lange genug, um die ersten Früchte ihrer Arbeit zu ernten. Gandhi sah Indien unabhängig werden, aber er hat die Gewalt dieses Kampfes nicht überlebt. Martin Luther King Junior erzählte am Abend vor seiner Ermordung, dass er auf der Bergspitze war und das «versprochene Land» erblickt hat, aber er hat es nie betreten. Nelson Mandela betrat das «versprochene Land» und fand es durch Kriminalität, anhaltenden Rassismus und religiöse Spaltungen zerstört. Die Frage, die sich daraus stellt, ist: Was können wir, die Bürger dieser Erde, tun, um eine friedlichere, erfolgreichere und sicherere Welt zu erreichen, eine Welt frei von den Traumata der Ungerechtigkeit und Rassismus? Wie können wir Gleichberechtigung stärken und eine Kultur der Toleranz, des gegenseitigen Respekts und Stolzes in unserer reichen menschlichen Vielfalt erreichen? Diese Keynote setzt sich anhand unterschiedlicher Beispiele aus aller Welt mit den Traumata der Apartheid und des Rassismus auseinander. Dr. Hartman legt Gründe für diese Ungerechtigkeiten dar und zeigt Wege, die tiefen Narben von Rassismus, Sexismus, Ausländerfeindlichkeit und religiöser Intoleranz zwischen uns allen zu heilen.

(Workshop: folgende Seite ...)

Workshop

Eye Movement Integration:

Eine neue Methode, um Negative und wiederkehrende traumatische Erinnerungen zu überwinden

Eye Movement Integration (EMI) – eine weitere Therapie-Methode, die mit Augenbewegungen arbeitet! Und es ist nicht dasselbe wie EMDR! EMI erzielt erstaunlich schnell Effekte und erleichtert Klienten von der Last alter ungelöster Erinnerungen. Fast alle Formen von Trauma können bearbeitet werden, von Missbrauch in der Kindheit, Gewalterfahrungen jeder Art, Naturkatastrophen bis zu Autounfällen, – wohl aber ein äusserst unmittelbares Mittel, die Kraft des Geistes für das zu nützen, wofür sie gebraucht wird: Sich selbst zu heilen! In diesem Workshop werden die grundlegenden Prinzipien von EMI vorgestellt, wie sie von Connirae und Steve Andreas 1989 entwickelt wurden und von Danie Beaulieu Ph.D weiterentwickelt wurden. In Live-Demonstrationen haben die Teilnehmer die Gelegenheit, diese Methode kennen- und verstehenzulernen, sodass sie als wirkungsvolles Tool in der eigenen Arbeit eingesetzt werden kann.